

Alle drei Beiträge des GAK erfolgreich beim Regionalentscheid „Jugend forscht“

Am 29.2.2016 wurden in der Universität Lüneburg 28 Beiträge des Wettbewerbs „Jugend forscht“ und 29 der Juniorsparte „Schüler experimentieren“ von den verschiedenen Fachjurys kritisch begutachtet.

Bei der Preisverleihung am 1.März spürte man deutlich die Spannung der 95 teilnehmenden Schüler und ihrer Betreuer, als die Preisverleihung anstand.

Die Schülerinnen Merdisa Hujdur und Helen Stübbe aus der Laborklasse 8d haben sich intensiv mit den Indikatoreigenschaften verschiedener Gummibärchensorten auseinandergesetzt und einen eigenen Indibärkator kreiert. Die gut strukturierte wissenschaftliche Arbeitsweise, der Vortrag und die Präsentation in einem Poster überzeugte die Jury und das gegen eine große Zahl Konkurrenten! Der Lohn ist der erste Platz und die Fahrkarte mit dem betreuenden Lehrer Herrn Gand zum Landesentscheid vom 10.3. bis 12.3.2016.

Aus Jahrgang 11 freuten sich in der Kategorie Geo- und Raumwissenschaften die beiden Schüler Lukas Danneil und Matthias Croos über den zweiten Platz, deren Arbeit sich mit dem Kugelsternhaufen M13 als Zielobjekt der Arecibo-Botschaft befasste.

Christian Dorn und Chuin Yui Loi erhielten in der Kategorie Biologie ebenfalls den zweiten Platz für ihre Arbeit „Beeinflussung des Enzyms Amylase durch psychische und physische Faktoren.“

Die beiden Beiträge aus Jahrgang 11 wurden von Herrn Plitzko betreut.

Wir drücken Helen und Merdisa die Daumen für die nächste Runde!

